

# 75-Jahr-Feier und Diamantene Konfirmation des Jahrgangs 1933/34

Von Winfried Balle

Zur Feier der diamantenen Konfirmation traf sich der Jahrgang 1933/34 am 24. Mai 2008 an der Stiftskirche in Backnang. Um 10 Uhr fand ein feierlicher Gottesdienst zur Erinnerung an die Konfirmation vor 60 Jahren statt. Die Fest-

teilnehmer wurden von Dekan Wolfgang Traub bei herrlichem Frühlingswetter im Freithof abgeholt und unter Glockengeläut in die Stiftskirche geleitet. Über 60 Teilnehmer waren zum Gedenken an die Konfirmation vor 60 Jahren aus Nah und Fern zusammengekommen. Mit festlichen Liedern, Musikstücken für Orgel und



*Diamantene Konfirmation: Untere Reihe von links nach rechts: Erna Triebe geb. Brecht, Ursula Layher geb. Moser, Isolde Berger geb. Weller, Lore Kühner geb. Hasch, Margot Ludwig geb. Öttinger, Maria Zanker geb. Wetzel, Gretel Koch geb. Pfitzenmaier, Selma Endriss geb. Pfeil, Elfriede Eisenmann und Margret Brenne geb. Gross. Zweite Reihe: Ruth Spinner geb. Eisenmann, Lore Hofmann geb. Söhnle, Margret Jost geb. Wieland, Inge Schad geb. Erb, Rose Traichel geb. Apich, Gisela Duschl geb. Rehm, Gisela Bigalke geb. Breuninger, Margarete Ernst geb. Nickel, Dina Kraft geb. Bäuerle, Marieanne Rettenmaier und Waltraut Albrecht. Dritte Reihe: Maria Preusch geb. Schatz, Gerhard Schaal, Ursula Bierl geb. Ehinger, Renate Wiedmann geb. Häusser, Eva Aulehla geb. Beutelschieß, Hermann Bässler, Winfried Balle, Erwin Bäuerle, Helene Scheuermann geb. Grau, Margarete Haisch geb. Feyl, Margret Zebert geb. Pfeil und Margarete Staake geb. Wenzler. Vierte Reihe: Hans Speckmayer, Gotthilf Kurz, Herbert Vobornik, Sigrid Hergenröder geb. Langbein, Gerda Zehender geb. Killi, Ruth Laible geb. Gommel, Gerhard Wengert, Rolf Rieger, Karl Schunter und Herbert Schad. Fünfte Reihe: Heidi Traub geb. Kallfass, Josef Jeck, Ruth Balle geb. Lenz, Waltraut Heinrich geb. Rapp, Heinz Bley, Gerhard Burr, Isolde Glass geb. Flaig, Theo Kaufmann, Helmut Strecker, Kurt Ficker und Dekan Wolfgang Traub. Sechste Reihe: Martin Müller, Gotthilf Tempel, Lore Tempel geb. Schwab, Gerhard Schwinger, Marianne Daubner geb. Heller, Hermann Kenntner, Adolf Grün und Horst Eblen.*

Violine, vorgetragen von Kantor Hans-Joachim Renz (Orgel) und Fritz Ludwig (Violine), wurde der Gottesdienst gestaltet. Dekan Traub erinnerte in seiner Ansprache an die Verhältnisse im Jahr 1948 vor der Währungsreform und an die damaligen nicht einfachen Zeiten. Es waren damals zwei Konfirmationssonntage am 7. März 1948 mit 48 Jungen und 36 Mädchen und eine Woche später 68 Jungen und 62 Mädchen! Im Gebet wurde an die Verstorbenen und an die kranken Schul- und Alterskameraden gedacht. Übrigens waren alle Alterskameraden, auch anderer Glaubensrichtungen zum Mitfeiern geladen. Nach dem Fototermin, der im „Markgrafenhof“ stattfand, folgte ein Sektempfang im Bürgerhaus Bahnhofhotel. Hier wurde auch das gemeinsame Mittagessen eingenommen. Beim gemütlichen Beisammensein, das ausgefüllt war mit Gesprächen und Erinnerungen aus früheren Tagen, endete das Fest bei Kaffee und Kuchen. Mit dem Versprechen auf ein baldiges Wiedersehen ging dieser schöne Tag zu Ende.

Auf persönliche Einladung des Vorstands trafen sich am 18. September 2008 dann die Jahrgänger 1933/34 zur 75-Jahr-Feier in der Backnanger Stiftskirche. Mit Absicht wählte man mit dem Donnerstag einen Werktag, um die Feier nicht im Wochenendtrubel begehen zu müssen. Der Festtag begann um 10 Uhr mit einem Dankgottesdienst in der Stiftskirche unter der Leitung von Dekan Wolfgang Traub – mitgestal-

tet von Pfarrer Gerhard Trostel und Winfried Balle sowie musikalisch umrahmt von Kantor Hans-Joachim Renz an der Orgel und Fritz Ludwig an der Violine. In seiner Festpredigt ging Dekan Traub auf die Ereignisse vor 75 Jahren ein. Grundlage war eine Ausgabe des „Murralt-Boten“ vom 18. September 1933. Im Gottesdienst gedachten die Teilnehmer auch ihrer kranken und verstorbenen Alterskameraden. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde das obligatorische Gruppenfoto auf der Stiftskirchentreppe gemacht. Mit einem gecharterten Bus fuhr die Festgesellschaft danach direkt nach Althütte-Schlichenhöfle in den Landgasthof Birkenhof, wo bereits das Mittagessen mit vorherigem Sektempfang auf die Teilnehmer und Gäste wartete. Nach dem Mittagessen, das von Julius Bachmann musikalisch untermalt wurde, ging man in der herrlichen Umgebung spazieren und tauschte dabei Erinnerungen aus alten Tagen aus. Beim Nachmittagskaffee mit Kuchenbuffet wurde bei Musik getanzt, Grüße aus den USA von Eberhard Stitz übermittelt, Gedichte vorgetragen, Heidi Traub für ihren Einsatz gedankt und natürlich an alte Erinnerungen gedacht. „Leis sinkt der Abend nieder, uns wird das Herze so schwer ...“. Mit diesen Liedzeilen wurde zum Abschiednehmen gemahnt, denn schon wartete der Bus zur Abfahrt und mit nachdenklichen Gedanken nahm man voneinander Abschied.

(Bild nächste Seite)

*75-Jahr-Feier: Untere Reihe von links nach rechts: Erna Triebe geb. Brecht, Maria Bachmann geb. Kellner, Gretel Bacher geb. Reutter, Ursula Bierl geb. Ehinger, Lore Kühner geb. Hasch, Gretel Koch geb. Pfitzenmaier, Margot Ludwig geb. Öttinger, Heidi Traub geb. Kallfass, Erika Kuntze geb. Klotz und Inge Schad geb. Erb. Zweite Reihe: Lore Tempel geb. Schwab, Gotthilf Tempel, Herbert Vobronik, Eva Aulehla geb. Beutelschies, Erika Bauer geb. Weirich, Rita Soldner geb. Grossmann, Isolde Berger geb. Weller, Maria Zanker geb. Wetzler und Waltraut Albrecht. Dritte Reihe: Margret Jost geb. Wieland, Günther Bauer, Ruth Balle geb. Lenz, Gisela Duschl geb. Rehm, Renate Widmann geb. Häuser und Julius Bachmann. Vierte Reihe: Lore Hoffmann geb. Söhnle, Ruth Laible geb. Gommel, Josef Jeck, Inge Weiland geb. Conrad, Waltraut Heinrich geb. Rapp und Margret Zebert geb. Pfeil. Fünfte Reihe: Margarete Staake geb. Wenzler, Gerhard Wengert, Alfred Krauss, Herbert Schad, Hermann Bässler, Liesel Rupp und Gerhard Schaal. Sechste Reihe: Ruth Spinner geb. Eisenmann, Gerhard Trostel, Gotthilf Kurz, Hans Speckmaier und Hermann Kenntner. Siebte Reihe: Dekan Wolfgang Traub, Gerhard Burr, Winfried Balle, Adolf Grün und Horst Eblen.*

